

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

# Böfingen-Jungingen

Ausgabe 292

Februar / März 2021

Heft 292  
38. Jahrgang  
Februar / März 2021

# GEMEINDE



Berichte und Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit



**FASTENZEIT - 2021**

Leitartikel	3
Rückblick	4 - 12
Vorausschau	13 - 17
Ökumene	18
Aus der Seelsorgeeinheit	19
Kinderseite	20

## Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten  
 Haslacherweg 30, 89075 Ulm-Böfingen  
 Tel. 0731.26 57 04  
 E-Mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de

## Redaktion

Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Wolfgang Feilen, Kai Ewers und Michael Lütten  
 Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe  
 Auflage: 2700  
 Redaktionsschluss: 28. Januar 2021 (Ausgabe 292)  
 Druck: Druckerei Schirmer, Boschstraße 16, Ulm-Donautal

## Nächste Ausgabe

Redaktionssitzung: 03. März 2021  
 Tagfalter: 25. März 2021  
 Redaktionsschluss: 11. März 2021  
 Ausgabetag: 26. März 2021

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

**Bankverbindung:**  
**Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten**  
 IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078  
 BIC SOLADES1ULM  
 Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

**Bankverbindung:**  
**Kath. Gemeinde St. Josef**  
 IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82  
 BIC SOLADES1ULM  
 Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

## Wüste



Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Vierzig Tage haben wir Zeit, uns auf Ostern vorzubereiten. Vierzig ist in der Bibel eine heilige Zahl. Vierzig Jahre wanderte das Volk Israel durch die Wüste, bis es in das Gelobte Land einziehen konnte. Vierzig Tage fastete Jesus in der Wüste, bevor er öffentlich die Frohe Botschaft vom Reich Gottes verkündete. Die Wüste ist der Ort, an dem Gott den Menschen besonders nahekommt. Seit Urzeiten gehen Menschen in die Wüste, griechisch Eremos, um die Welt mit ihrer Reizüberflutung hinter sich zu lassen und Gott in der Stille zu suchen. Im Katechismus der Katholischen Kirche lesen wir: Auch wenn sie die drei evangelischen Räte nicht immer öffentlich geloben, weihen die Eremiten [Einsiedler] „durch strengere Trennung von der Welt, in der Stille der Einsamkeit, durch ständiges Beten und Büßen ihr Leben dem Lob Gottes und dem Heil der Welt“ (CIC, can. 603, § 1). Sie zeigen jedem das Innere des Mysteriums der Kirche auf:

die persönliche Vertrautheit mit Christus. Den Augen der Eremiten verborgen, ist das Leben des Einsiedlers eine stille Predigt Christi. Der Einsiedler hat sein Leben ganz Christus übergeben, weil dieser für ihn alles ist. Es ist eine besondere Berufung, in der Wüste, im geistlichen Kampf die Herrlichkeit des Gekreuzigten zu finden. Freiwillig leben Eremiten in der Wüste, um Gott nahe zu sein. In unseren Tagen allerdings werden Menschen unfreiwillig in die Wüste geschickt. Die Pandemie macht sie zu Einsiedlern. Kontakte zu anderen und die Bewegungsfreiheit sind eingeschränkt. Viele empfinden diese Corona-Eremitage als zunehmende Belastung. Doch sie könnte auch eine Chance sein. Die Welt mit ihrer Reizüberflutung tritt in den Hintergrund. In der Wüste begegnet Gott uns Menschen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Fastenzeit in der Stille und dann den Aufbruch ins neue Leben an Ostern.  
 Pfarrer Bernhard Lackner



### Print-Medien, die sich abheben.

Papier, Farbe und moderne Technik sind nur die Hardware. Know-how, Erfahrung und ein Schuss Leidenschaft unser Programm. So entstehen Print-Medien, die begeistern. Gerne auch für Sie.

[www.schirmer-druck.de](http://www.schirmer-druck.de)

Schirmer Medien GmbH & Co. KG • Boschstr. 16 • 89079 Ulm • Tel. 0731 94688-0

## Sternsinger Jungingen



Auf einem ganz und gar ungewöhnlichen Weg haben wir in diesem Jahr den Segen unserer Sternsinger bekommen – sozusagen ein „Segen in der Tüte“; erfinderisch muss man halt sein und das ist unser Sternsinger-Team! Ein großes Danke an Anja Houdek, Claudia Faig und Christiane Röder! Lange hattet Ihr gehofft, dass trotz Corona vielleicht Sternsinger-light möglich sein könnte – aber nein. Kreide – Weihrauch nebst

Kohle – ein Segensaufkleber für die Tür – ein Brief, die Sternis waren am 6. Januar trotzdem präsent. Liebe Sternis – euer Singen und eure Fröhlichkeit haben uns in diesem Jahr zwar gefehlt und doch habt ihr mit eurem Päckle Solidarität und Hoffnung für die vielen Kinder in der Ukraine und weltweit vermittelt. Danke, dass es Euch gibt.

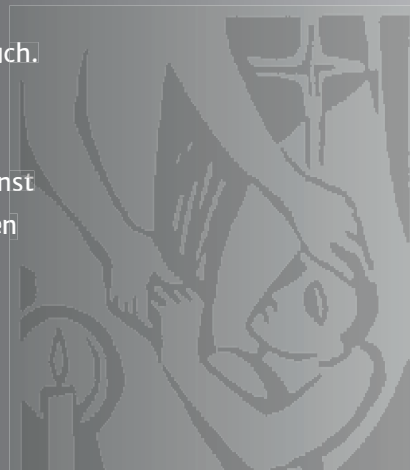
Maria Wolf

**Jesus sagt: Ich war krank und ihr habt mich besucht. (Mt 25,36)**

**Sie sind krank und wünschen einen Besuch.  
Die Seelsorgeeinheit Zum Guten Hirten  
in Böfingen und St. Josef Jungingen  
bietet einen ehrenamtlichen Besuchsdienst  
für ältere und pflegebedürftige Menschen  
an.**

**Bitte melden Sie sich!**

**Pfarrbüro: 0731 – 26400298**



## Sternsingen Böfingen



Das diesjährige Motto der Sternsingeraktion 2021 lautete: „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. In der Ukraine, die diesmal im Fokus der Sternsingeraktion stand, müssen viele Menschen zum Arbeiten ins Ausland gehen, da sie in ihrem Heimatland nicht genug Arbeit finden, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Darunter sind auch viele Eltern, die ihre Kinder monatelang in der Ukraine bei Verwandten zurücklassen müssen, um meist in Tschechien oder in Russland arbeiten zu können. Da sich die Kinder meist alleine fühlen, unterstützt das Sternsinger-Werk in der Ukraine insgesamt 11 Caritas-Zentren, in denen die Kinder nachmittags einen Ort der Zuflucht und des Trostes finden. Nicht nur gemeinsame Mahlzeiten stehen dort auf dem Programm, sondern auch die Gemeinschaft mit anderen Kindern, deren Eltern ebenfalls im Ausland arbeiten, sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Böfinger Sternsinger konnten dieses Projekt un-

terstützen und Geld sammeln – allerdings auf ganz andere Weise als in den letzten Jahren.

Durch die Corona-Pandemie war ein normaler Ablauf mit vielen Kindern, die von Tür zu Tür gehen, nicht möglich. Deswegen entschied unser Team bereits frühzeitig, alternativ an die fast 600 angemeldeten Haushalte Briefe zu verteilen. Diese beinhalteten jeweils ein Anschreiben, einen Flyer zum aktuellen Thema der Sternsingeraktion, ein Überweisungsformular und einen von Pfarrer Dr. Lackner gesegneten Aufkleber für die Haustür. Im Gottesdienst am 6. Januar 2021 trat eine engagierte 4-köpfige Sternsingergruppe mit dem Sternsingerlied und den traditionellen Sprüchen auf. So konnte auch 2021 der Sternsingersegens in kleinerer, veränderter Form Einzug in unsere Gemeinde finden. Wir hoffen, dass die Sternsingeraktion 2022 wieder anders verlaufen wird.

Das Sternsingerteam

**Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.**

**Rollos.**

Rollos Dachflächenfenster,  
Kassettenrollos, Fassadenrollos

**Jalousien.**

Jalousien Dachflächenfenster

**Raffstoren.**

Wir bieten Ihnen höchste  
Qualität und Funktion bei  
der Fertigung von Sonnenschutz – natürlich auch in  
Sondermassen.

**rollo.huber**  
Sonnenschutz

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm  
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586  
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

## „Damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ Joh 10, 10



Pfarrer i. R. Josef Würzer

dem Wort des Guten Hirten treu, in Freundschaft mit Jesus und nahe bei den Mitmenschen starb in Kirchheim unter Teck am

Neujahrsmorgen 2021. Geboren wurde er am 8. Januar 1935 in Wangen im Allgäu. Nach seinem Studium in Tübingen und Innsbruck wurde er am 29. Juni 1962 in Rottenburg von Bischof Carl Joseph Leiprecht zum Priester geweiht. Er war Vikar in Ulm St. Maria Suso (1962 – 1965), Kaplan in Isny St. Maria (1965 – 1971), Pfarrer in Bad Herrenalben (1971 – 1981). Bei uns in Böfingen Zum Guten Hirten und in Jungingen St. Josef wirkte er als Gemeindepfarrer von 1981 bis 1986, anschließend in Göppingen St. Josef (1986 – 2002). Seit 2002 war er im Ruhestand in Kirchheim unter Teck.

Wir trauern um Pfarrer Josef Würzer. Wir sind dankbar für sein seelsorgliches Wirken bei uns. Möge Gott ihm vergelten, was er den Menschen Gutes getan hat. Möge Gott allen, die um ihn trauern, beistehen mit seinem Trost und mit seinem Segen.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner



**gesund+schön**

Top Service Top Beratung Top Preise

**Braunland  
Apotheke**

Haslacher Weg 77 - 89075 Ulm-Böfingen  
Tel. 0731/265783 - Fax 0731/267810  
info@braunland-apotheke.de



... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar

## Freude schenken – Gutes tun



Da unser beliebter Christkindlesmarkt 2020 leider nicht stattfinden konnte, haben wir uns überlegt, wie wir im Rahmen der Corona-Regeln trotzdem Weihnachtsstimmung verbreiten, schöne Dinge anbieten und Spenden für einen guten Zweck einnehmen können. Unter dem Motto „Freude schenken – Gutes tun“ wurde für die fünf Sonntage vor Heilig Abend geplant, vor und nach dem Sonntagsgottesdienst einen festlichen Stand vor der Kirche aufzubauen. Die dort aufgebauten, selbst gemachten Waren konnten gegen Spende mitgenommen werden. Dank des Einsatzes zahlreicher Gemeindeglieder wurden Adventsgerichte und -kränze, weihnachtliche Dekoration, Kerzen, Grußkarten und vieles mehr angeboten.

Dies wurde sehr gut angenommen und es kamen Spenden in Höhe von insgesamt 556,51 Euro zusammen. Als die Coronaregeln Mitte Dezember nochmals verschärft wurden und ein Stand auf dem Kirchplatz nicht mehr möglich war, fand der Verkauf teilweise von zu Hause aus oder am Arbeitsplatz statt. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die diese Sache unterstützt und voller Engagement ermöglicht haben. Der Erlös geht in voller Höhe an eine Schule in Uganda, die durch einen Verein in Deutschland unterstützt wird. Dieser Verein wird maßgeblich geleitet von Ricarda Simon und Klaus Gresser, der für uns die wunderschöne Wanderkrippe gebaut hat.

Nina und Simon Leinmüller, Ricarda Simon

**Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen**

**Sekretärinnen:**  
**Frau Osswald & Frau Flechtner**

**Öffnungszeiten:**  
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: geschlossen  
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst

**In den Ferien ist das Büro geöffnet:**  
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

**Pfarrer:**  
**Dr. Bernhard Lackner**

Telefon: 0731 265704  
Telefax: 0731 9267831  
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

**Pastoralreferent:**  
**Niels Materne**

Telefon: 0731 2630539  
Telefax: 0731 9267831  
nils.materne@drs.de

**Adresse:**  
**Haslacher Weg 30**  
**89075 Ulm-Böfingen**  
Telefon: 0731/265704  
Telefax: 0731/9267831  
e-mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de  
homepage: www.zgh-ulm.de

## Krippenfeier to go



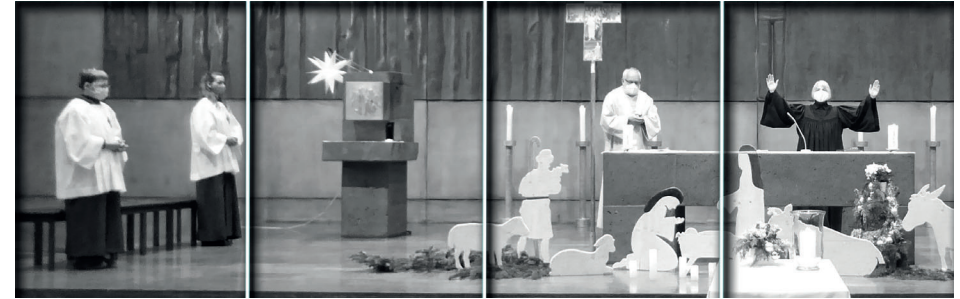
oder: Auf dem Krippenweg unterwegs, Wie vieles anderes ist 2020 auch die Krippenfeier in Böfingen Corona zum Opfer gefallen. Obwohl - von Opfer kann hier nicht die Rede sein. Mit den beiden Krippenwegen im Lehle und am Buchenlandweg gab es vor allem für Familien ein Angebot, das trotz der besonderen Situation für Heiligabend und die Feiertage weihnachtliche Stimmung verbreitet hat. Verschiedene Familien haben dafür die

Stationen Stern, Herberge, Stall, Hirten und Engel liebevoll gestaltet. Mit passenden Texten, Gebeten und Liedern haben sich dann alle Interessierten wie Maria und Josef vor 2000 Jahren (natürlich einzeln) auf den Weg zur Krippe vor der Kirche gemacht. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die eine Station gestaltet oder einen musikalischen Beitrag geleistet haben. Wir danken auch allen, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben!



**IM INTERNET UNTER ZGH-ULM.DE  
FINDEN SIE DIE JAHRESRÜCKBLICKE  
FÜR DIE GEMEINDEN ST. JOSEF JUNGINGEN  
UND ZUM GUTEN HIRTEN BÖFINGEN**

## Ökumenischer Neujahrsgottesdienst



Das neue Jahr begrüßen die beiden christlichen Gemeinden von Böfingen traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten am Neujahrsmorgen. Doch dieses Jahr war fast alles anders. Zusätzlich zu den Hygienemaßnahmen und der Teilnahmebeschränkung musste Herr Pfarrer Dr. Bernhard Lackner kurzfristig in Quarantäne. Ausfallen lassen wollte man den Gottesdienst nicht und so sprang Herr Feilen für die Liturgie ein. Die Predigt hielt zum ersten Mal Frau Pfarrerin Eva Knoblauch, die seit Juni 2020 für das Gebiet Buchenland-, Städlenweg und Lettenwald zuständig ist, über die diesjährige Jahreslosung, Lukas 6, 36: Wir haben keinen Einfluss auf Tag und Stunde un-

serer Geburt und eben so wenig auf Tag und Stunde unseres Ablebens, doch was dazwischen liegt, unsere ganze Lebenszeit, auf die haben wir Einfluss und können darüber selbst bestimmen, eine Ermutigung für das eingeschränkte Leben, zu dem wir z. Zt. verpflichtet werden. Das war auch das Thema der Fürbitten, vorgetragen diesmal von nur 2 Mitgliedern des ökumenischen Arbeitskreises. Singen durfte man auch nicht, und so sang der Chor von der Empore. Leider musste auch der Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss an den Gottesdienst ausfallen und so blieb es bei kurzen Neujahrswünschen auf Distanz der Gottesdienstbesucher vor der Kirche.

Ina Schmude

## Nachbarschaftshilfe

Praktische und individuelle Hilfe  
- im Haushalt  
- als Begleitung  
- zur Entlastung



Frau Nordheimer  
Haslacher Weg 30  
89075 Ulm-Böfingen  
Telefon: 0731/26400856

**Bürozeiten:**  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

## Ehrung für 20 Jahre Chorsingen

Dorothee Ebner, Lisa Klump, Ulrike Krause und Rainer Beer blicken auf stolze 20 Jahre mit Dabei sein im Singkreis St. Josef, bzw. Choreluja zurück. Herzlichen Glückwunsch!!!! Geehrt wurde das Quartett im Abendgottesdienst zum 1. Advent mit einer Urkunde des Cäcilien-

verbandes der Diözese Rottenburg Stuttgart, welche durch Pfarrer Lackner überreicht wurde. Warum - weshalb 20 Jahre Singen wirklich immer noch Spaß macht- besser als Frau Krause kann man es nicht ausdrücken.

Maria Wolf

## Warum seit 20 Jahren Chorsingen? Oder „...warum ich seit 20 Jahren Noten halte“

Wie kommt man als evangelische Sängerin zum katholischen Singkreis der Gemeinde St. Josef? Als ich im September 2000 nach Ulm ziehe, spreche ich zufälligerweise Josef Trabert an, der gegenüber meiner ersten Unterkunft an der Straße kehrt. Ich frage ihn, ob er eine zu vermietende Wohnung in Jungingen kennt. „Nein, das nicht, aber wir haben einen Chor, bei dem ich ja mitsingen könnte.“ Das war der Beginn meines Chorsingens in St. Josef. Die vielen

schönen musikalischen Projekte mit Franz Bruckner und den folgenden Dirigenten und Dirigentinnen machten viel Spaß. Vor allem die Messen haben mich begeistert. Auch der Zusammenhalt im Singkreis ist unvergleichlich und ich habe mich dadurch damals schnell in Jungingen eingelebt und Freunde gefunden. Bleibt zu hoffen, dass es nach Corona wieder ein erfreuliches, gemeinsames Singen geben wird.

Ulrike Krause

## Eine-Welt-Tag 2020

Wie alle anderen Vorhaben in Coronazeiten war auch unser letzter Eine-Welt-Tag nur ein Fragment dessen, was wir aus früheren Jahren gewohnt waren. Erst jetzt wussten wir einzuschätzen, was für ein schönes und intensives Gemeinschaftserlebnis das gemeinsame Mittagessen war, die Suppenküche und die bunte Vielfalt der gespendeten Spezialitäten. Dieses Jahr konnten wir Ihnen nur ein kleines süßes Mitbringsel mitgeben, auf dass zu Hause der Nachtschiff wenigstens an den Eine-Welt-Tag anknüpfte. Den Gottesdienst haben die St. Georgs-Chorknaben mit ihrem Vokalensemble wunderbar musikalisch gestaltet, leider nur vor kleiner Kulisse - coronabedingt sind große Gottesdienste noch nicht möglich. Was wegen

der kleinen Kulisse an der Kollekte fehlte, haben Sie, unsere Gemeindeangehörigen, durch großzügige Spendenüberweisungen mehr als wett gemacht. Auch unsere Partnergemeinde Zum Guten Hirten in Böfingen und unser Nikolausclub haben großzügig für unser Projekt gespendet, so dass wir diesmal 3.000 Euro nach Kasisi überweisen können und damit einen wesentlichen Beitrag leisten, um einem 7-jährigen Mädchen zu einer Arm-Prothese zu verhelfen, nachdem es durch Misshandlungen bei einem Verbrechen einen Arm verlor. Für nachträgliche Spenden: **Spendenkonto: Sparkasse Ulm - IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82 - Verwendungszweck: St. Josef Jungingen - Eine-Welt-Projekt.**

## Nikolaus Club Jungingen 2020: Schwierig, aber nicht unlösbar



Schon seit dem Sommer gehofft, im Laufe der letzten Monate und Wochen gefühlt 100 mal angepasst und nun erfolgreich umgesetzt: Das ist Nikolaus 2020! Nicht einfach haben es sich die Männer vom Niki Club St. Josef gemacht, ob überhaupt, und wenn ja wie, der Nikolaus mit seinem Ruprecht dieses Jahr auf Tour gehen soll, kann und darf. Letztendlich haben wir uns entschieden, unter strenger Einhaltung aller Vorgaben und weiterer Vorsichtsmaßnahmen, den Nikolaus alleine (!) auszusenden. Und die Besuche nur im Freien durchzuführen (prompt hat es geregnet, an beiden Tagen...macht aber nichts!)), und auch entgegen der langjährigen Tradition

nur Einfamilien zu besuchen. Immerhin konnten so 27 Familien mit 67 Kindern den Nikolaus begrüßen teilweise sogar mit Ruprecht! Kurzfristig entschieden und innerhalb der Corona Auflagen erlaubt haben sich nämlich Lucimar, Christian und Sabine als Knechte bzw. Mägde verdingt ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Die geplante Kurzvisite des Nikolaus am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst musste wegen Unpässlichkeit des Nikolaus ausfallen, wurde aber hervorragend von unseren Firmlingen aufgefangen. Auch hier ein großes Dankeschön an alle!

Markus Häge

## Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für unseren

KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen: Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,  
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

## Corona-Zeit in der Kita Don Bosco

Die Corona-Zeit hat die Arbeit in der Kita sehr beeinflusst. Nachdem im Frühjahr ganz geschlossen war (bis auf eine Notgruppe), wurde im Sommer der Betrieb wieder einigermaßen normal aufgenommen. Das Seltsame für die Kinder war, dass sie nicht mit den Kindern der anderen Gruppe spielen durften und der Garten abgeteilt war. So starteten wir dann auch im September ins neue Kita-Jahr. St. Martin konnte glücklicherweise gefeiert werden: im Garten konnten die Kinder gruppenweise getrennt voneinander sitzen und der Geschichte folgen. Der Nikolaus konnte sich im letzten Jahr bei seinem Besuch in der Kita nicht wie gewohnt aufwärmen, sondern musste die Krippen-Kinder auf dem Balkon besuchen und die Kiga-Kinder im Garten. Es waren trotz der Umstände sehr schöne Feiern, aber die Kinder meinten, dass es doch schöner sei, wenn sie mit der anderen Gruppe wieder zusammen feiern könnten! Im Dezember beschäftigten wir uns gemäß unseres Epochenthema mit den ‚Sinnen‘. Es duftete adventlich in der Kita und die Lichterketten verbreiteten ein gemütliches Licht. Wegen des bevorstehenden Shutdown wurde die Weih-

nachtsfeier mit den Kindern vorgezogen. Jede Gruppe feierte für sich: gemütlich und besinnlich. Im Januar starteten wir dann weiterhin im Notbetrieb. Kinder und Erzieherinnen mussten sich wieder auf die seltsame Situation einstellen, dass nur wenige Kinder in der Kita waren. Aber auch hier machten alle das Beste aus der Gegebenheit. Der Schnee passte so gut zu unserem Thema: „1,2,3 im Sauseschritt – bleiben wir gesund und fit!“ Jeden Tag vergnügten sich die Kinder mit Poporutscher-Rodeln und Schneemänner- oder Iglu-Bauen. Sie genossen das Draußen sein im Schnee. Es wurde aber auch gebastelt und gespielt, sodass die Zeit nicht langweilig wurde. Für die Kinder zuhause wurden während der Corona-Zeit immer wieder ‚Aufgaben‘ vorbereitet und verteilt: Ausmalbilder, Bastelanleitungen etc., damit auch sie von uns sinnvoll beschäftigt wurden. Sie sollten auch merken, dass wir an sie denken und sie nicht vergessen. Jetzt hoffen wir, dass wir bald wieder alle Kinder in unserer Kita begrüßen können und sich alle wieder gut hier einleben nach dieser langen Abwesenheit.

Sylvia Löw, Kita Don Bosco

Anzeige

# Scheible Bestattungen

Wir begleiten Sie im Trauerfall kompetent, seriös und zuverlässig.  
Seit 1958.

 <p><b>Manfred Scheible</b> Geschäftsinhaber</p>	 <p>Blumenstraße 16 89183 Holz Kirch Tel: 07340/9697-0</p>	 <p>Hindenburgstraße 39 89129 Langenau Tel: 07345/21792</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!**  
[www.scheible-bestattungen.de](http://www.scheible-bestattungen.de)

## Caritas-Fastenopfer unterstützt sozial-karitative Projekte

In den Gottesdiensten am 27. und 28. Februar 2021 bittet die katholische Kirchengemeinde die Gläubigen beim traditionellen Caritas-Fastenopfer um eine Gabe für Menschen in Not. Die Spenden werden zwischen Kirchengemeinde (40%) und Caritasverband (60%) aufgeteilt. Mit dem Geld, das in der

Kirchengemeinde verbleibt, werden Bedürftige unterstützt. Spenden sind online oder per Überweisung möglich auf das Konto der Kirchengemeinde Zum Guten Hirten mit dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer 2021“. IBAN: DE4363 0500 0000 0003 2078. Überweisungsträger liegen auch in der Kirche aus.

### „Ist da wer? Gott ?!“

**22. Mai / 23. Mai**  
**10:30 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit 2021. Die Firmlinge sind auf ihrem Weg zur Firmung schon gut vorangekommen. Leider musste der erste Termin aus bekannten Gründen ausfallen. Doch wir gehen weiter. Es ist schön, wenn man ein Ziel vor Augen hat und so haben wir die Fir-

mung in diesem Jahr zu Pfingsten geplant: Am Samstag, den 22.05. um 10:30 Uhr und Sonntag, den 23.05. um 10:30 Uhr in Zum Guten Hirten Böfingen. Die Vorbereitung soll weiter gehen. Da wir schwer planen können, haben wir uns folgendes überlegt: Als roter Faden gelten die Gottesdienstzeiten zu denen wir uns unter den strengen Hygienevorschriften treffen. Die Gottesdienste haben sich als Ruheraum unter Pandemiebedingung bewährt und wir sind zusammen. Sollte es zu Lockerungen kommen, kann man das Format leicht ändern und im Anschluss noch etwas gemeinsam unternehmen. Wir freuen uns, dass sich die Firmlinge auf diesen besonderen Weg einlassen und sind schon gespannt, wie sie frischen Wind reinbringen.

## Entrümpelungsaktion in Böfingen

**im März und April**  
**ganztägig**  
**Zum Guten Hirten**

Im April planen wir in Böfingen im Gemeindehaus, im Kirchturm, im Keller unter der Sakristei und in anderen Abstellräumen eine große Entrümpelungsaktion. Alles, was wir nicht mehr brauchen, wird entsorgt. Wir bitten alle Personen und Gruppen, die Gegenstände in unseren Abstellräumen lagern, sich im März im Pfarrbüro zu melden, damit bei einem Ortstermin entschieden werden kann, was wir entsorgen können. Wer bei der Aktion mitarbeiten will, kann sich im Pfarrbüro melden.

## Worauf bauen wir?



2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Mat-

thäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort

**05. März**  
**19:00 Uhr**  
**St. Josef**

lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in

## Spendenkonto:

Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in

**05. März**  
**18:00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**

Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche

und Gesellschaft. Der Weltgebetstag am Freitag, 5. März 2021 findet auch in Jungingen und Böfingen statt. In Jungingen um 19:00 Uhr in Böfingen schon um 18:00 Uhr. Pandemiebedingt wird dies leider ohne Gesang und anschließendem gemütlichen Beisammensein stattfinden. Informationen darüber entnehmen Sie bitte dem kommunalen Mitteilungsblatt und den Aushängen an der evangelischen und katholischen Kirche. Für alle, die an einem Gottesdienst nicht teilnehmen können, verweisen wir auf die Übertragung des Gottesdienstes im Fernsehsender Bibel TV am Freitag, den 5. März 2021 um 19:00 Uhr. Bitte unterstützen Sie unsere Projektarbeit.

**Vielen Dank für  
Ihre Unterstützung.**

## „Mit Gott wirst Du froh!“

**28. März**  
**10:30 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**

Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit 2021. Die Erstkommunion ist ein ganz besonderer Tag in einem Leben, auf den man sich zusammen mit der Familie und den Freunden vorbereiten kannst. Wegen Corona unter besonderen Bedingungen. Wir laden alle Erstkommunionkinder und deren Familie zum Fest und zur Vorbereitung ein. Wir beginnen dieses Jahr mit dem Oster-

fest. Um genau zu sein, mit dem Einzug von Jesus nach Jerusalem. Danach werden wir Jesus und seine Jünger durch die Feier im Gottesdienst begleiten und kennenlernen. Nach dem Osterfest treffen wir uns dann regelmäßig. Immer in dem Rahmen, wie es unter den besonderen Bedingungen möglich ist. Im Sommer ist dann das große Fest geplant. Wir hoffen, dass dann die Bedingungen für ein schönes Fest gegeben sind. Am 03. und 04. Juli in St. Josef Jungingen um 10:30 Uhr Am 17. und 18. Juli in Zum Guten Hirten Böfingen um 10:30 Uhr. Anmeldung ist bis zum 17. Februar im Pfarrbüro möglich. Nach der Anmeldung bekommen die Eltern genauere Informationen über den Ablauf. Wir freuen uns sehr, dass Du Dich zusammen mit Deiner Familie auf den Weg machst.

Pastoralreferent Niels Materne  
Nr. 292 Februar / März 2021



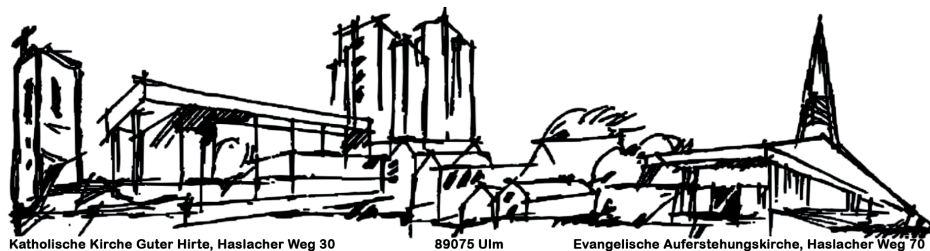
## Gottesdiensttermine Böfingen

Sonntag	21.02.	10:30 Messfeier 10:30 Kinderkirche
Dienstag	23.02.	17:00 Messfeier
Freitag	26.02.	08:30 Messfeier 14:30 Kreuzwegandacht im Haus Michael
Samstag	27.02.	18:30 Messfeier
Sonntag	28.02.	09:00 Messfeier
Dienstag	02.03.	17:00 Wortgottesfeier
Freitag	05.03.	08:30 Messfeier 14:30 Kreuzwegandacht 18:00 Weltgebetstag
Sonntag	07.03.	10:30 Messfeier
Freitag	12.03.	08:30 Messfeier 14:30 Kreuzwegandacht
Samstag	13.03.	18:30 Messfeier
Sonntag	14.03.	10:30 Messfeier
Dienstag	16.03.	17:00 Messfeier 19:30 Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder – Wenn das rote Meer grüne Welle hat – Frauen auf dem Hungertuch von Sieger Köder in St. Josef, Jungingen
Freitag	19.03.	08:30 Messfeier 14:30 Kreuzwegandacht
Sonntag	21.03.	09:00 Messfeier
Dienstag	23.03.	17:00 Messfeier
Freitag	26.03.	08:30 Messfeier 14:30 Kreuzwegandacht
Samstag	27.03.	18:30 Messfeier als Bußfeier mit anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag	28.03.	10:30 <b>Palmsonntag</b> – Familiengottesdienst zu Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern
Dienstag	30.03.	18:30 Messfeier
Donnerstag	01.04.	19:00 <b>Gründonnerstag</b> – Abendmahlsgottesdienst für beide Gemeinden mit den Erstkommunionkindern
Freitag	02.04.	09:00 <b>Karfreitag</b> – Kreuzwegandacht

Freitag	02.04.	11:00 Kreuzwegandacht für Familien und Erstkommunionkinder 15:00 Karliturgie
Samstag	03.04.	17:00 <b>Karsamstag</b> – Osterfeier als Lichtfeier für Familien und Erstkommunionkinder für beide Gemeinden
Sonntag	04.04.	05:30 <b>Ostersonntag</b> – Osternacht 10:30 Messfeier
Montag	05.04.	09:00 <b>Ostermontag</b> – Messfeier

## Gottesdiensttermine Jungingen

Sonntag	14.02.	09:00 Messfeier
Mittwoch	17.02.	19:30 Messfeier zu Aschermittwoch
Sonntag	21.02.	09:00 Messfeier
Donnerstag	25.02.	20:00 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	28.02.	10:30 Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Peter-und-Paul-Kirche
Samstag	06.03.	18:30 Messfeier
Sonntag	14.03.	09:00 Messfeier als Bußfeier
Dienstag	16.03.	19:30 Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder – Wenn das rote Meer grüne Welle hat – Frauen auf dem Hungertuch von Sieger Köder
Samstag	20.03.	10:00 Palmenbasteln
Sonntag	21.03.	10:30 Messfeier zum Patrozinium
Donnerstag	25.03.	20:00 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	28.03.	09:00 <b>Palmsonntag</b> – Palmsonntags-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Donnerstag	01.04.	19:00 <b>Gründonnerstag</b> – Abendmahlsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern in der Kirche Zum Guten Hirten
Freitag	02.04.	11:00 <b>Karfreitag</b> – Kreuzwegandacht für Familien und Erstkommunionkinder in der Kirche Zum Guten Hirten 15:00 Karliturgie
Samstag	03.04.	17:00 <b>Karsamstag</b> – Osterfeier als Lichtfeier für Familien und Erstkommunionkinder in der Kirche Zum Guten Hirten
Sonntag	04.04.	06:00 <b>Ostersonntag</b> – Osternachtsfeier
Montag	05.04.	10:30 <b>Ostermontag</b> – Festgottesdienst



Katholische Kirche Guter Hirte, Haslacher Weg 30

89075 Ulm

Evangelische Auferstehungskirche, Haslacher Weg 70

## Miteinander Ökumene leben

Regelmäßig finden statt:

### Ökumenischer Bibelkreis:

Montags um 15:30 Uhr im ev. Gemeindehaus

### Friedensgebet:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

- 22.02.21 Lukaskirche, Ulm, Hermann-Stehr-Weg 3
- 01.03.21 Christengemeinschaft, Ulm, Stephanstr. 10
- 08.03.21 St. Elisabeth, Ulm, Elisabethenstr. 37
- 15.03.21 Heilig Geist, Ulm, Neunkirchenweg 63
- 22.03.21 Erlöserkirche, Neu-Ulm Offenhausen, Martin-Luther-Str. 2
- 12.04.21 St. Leonhardkapelle, Ulm-Söflingen, Am Friedhof

### Weitere Termine:

Bitte zur gegebenen Zeit neuen Aushang beachten!!!

### Ökumenische Telefonseelsorge Ulm / Neu-Ulm:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222



## schreiner schweitzer gmbh

schreinerei \*\*\* innenausbau \*\*\* möbelwerkstätte \*\*\* rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akkustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!

In der Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir Menschen in Gottes bergende Liebe

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

### Im November

Hildegard Helene Mailänder,  
Böfingen

### Im Dezember

Walter Gerst, Böfingen

### Im Januar

Irene Leipold, Jungingen  
Kurt Haller, Böfingen  
Erwin Mayer, Jungingen



\*) aus Gründen des Datenschutzes werden die Adressen nicht vollständig veröffentlicht.

## Liebe Kirchengemeinde Böfingen,

teil der Ausbildung zum Ständigen Diakon ist die Durchführung eines diakonischen Projekts in der jeweiligen Ausbildungsgemeinde. Meine Ausbildungsstelle und der Kirchengemeinderat Böfingen haben meine Projektidee „Junge Kirche. von innen nach außen“ gutgeheißen, sodass ich Ihnen nun einen kurzen Einblick geben möchte: Papst Franziskus schreibt: „Wenn uns etwas in heilige Sorge versetzen und unser Gewissen beunruhigen soll, dann ist es die Tatsache, dass so viele unserer Brüder und Schwestern ohne die Kraft, das Licht und den Trost der Freundschaft mit Jesus Christus leben, ohne eine Glaubensgemeinschaft, die sie aufnimmt, ohne einen Horizont von Sinn und Leben“. „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Evangelii Gaudium, Nr. 292 Februar / März 2021 49) Damit spricht er in vielfältiger Weise eine innere und eine äußere Perspektive an und verdeutlicht die diakonische Dimension meiner Projektgedanken. Ich bin der festen Überzeugung, dass es ein starkes und heiles Innen braucht, damit etwas nach außen ausstrahlen kann - bei Einzelnen oder bezogen auf die Gemeinde. Daher möchte ich mit der Zielgruppe junger Leute in verschiedenen Teilprojekten versuchen, das Innenleben, Got-

tesbeziehung, Spiritualität und Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig in Teilprojekten dieses neue Innen auf die Straße zu bringen; hin zu einer offenen, einladenden Gemeinde. Unter anderem werde ich mich daher mit übergemeindlicher Vernetzungsarbeit mit Nightfever Ulm und youngcaritas beschäftigen und mit jungen Leuten einen mobilen Eiswagen bauen, der dann bei Gemeindefesten eingesetzt und in das neue Wohngebiet „Lettenwald“ mitgenommen werden kann. Dort möchte ich zusammen mit Kindern und Jugendlichen, spielerisch und offen, mit kirchenfernen Menschen ins Gespräch kommen und zu den verschiedenen Angeboten der Kirchengemeinde einladen. Der Eiswagen soll hierbei als Schlüssel die Kontaktherstellung erleichtern. Ich freue mich, wenn ich Ihnen oder Ihren Angehörigen in diesen Kontexten begegnen darf, und bin dankbar für Anregungen. Ich trage eine tiefe Faszination für den dreieinen Gott in mir, über die ich gerne ins Gespräch komme. Bei Interesse schreiben Sie mir gerne unter michael.seitz.diakonand@gmx.de.

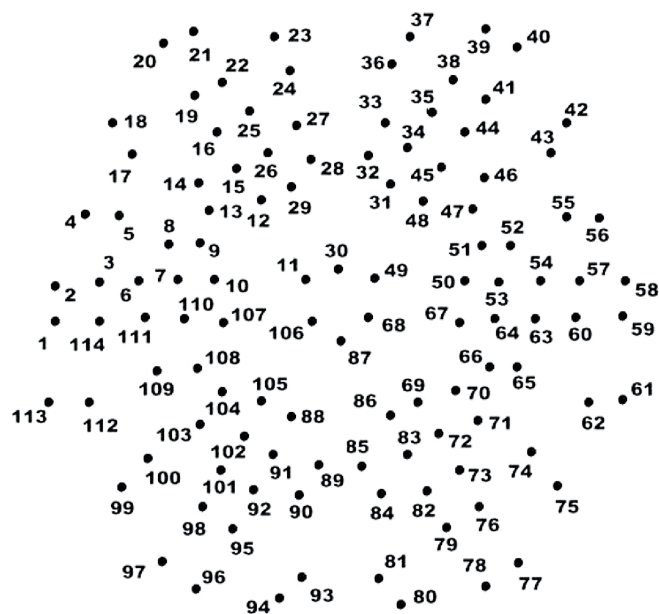
Ihr Michael Seitz  
Auszubildender zum Ständigen Diakon

## Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen Spielideen von der KiKi in Jungingen

**Eimerzielen:** Stelle den Eimer oder den Waschkorb vor einen großen Sessel oder vor den Couchtisch. Hocke dich hinter den Tisch oder Sessel, sodass Du Eimer oder Wäschekorb nicht sehen kannst. Jetzt versuchen, den Eimer oder Wäschekorb zu treffen. Wie oft schaffst du es? Wenn es super klappt: Verkleinere dein Ziel, probiere es zum Beispiel mit einem Topf!

**Wecker (oder Handy, das Musik abspielt) suchen:** Alle Kinder gehen vor die Tür, während ein Kind einen Wecker (oder das Handy) im Raum versteckt. Die Kinder werden hereingerufen. Alle sind mucksmäuschenstill und horchen. Wer den Wecker findet, darf ihn bei der nächsten Runde verstecken.

Stellvertretend für das KiKi Team: Carmen Diller



**Zahlenbild 'Schneekristall'**